

Informationen zur Anmeldung zu den BA-Prüfungen in germanistischer Linguistik im Herbstsemester 2023

Bitte beachten Sie die aktuellen **Anmeldefristen: 25.9.-13.10.23**

<https://philhist.unibas.ch/de/studium/termine/>

Vorbemerkung: Dieses Merkblatt soll Ihnen einige Hinweise zum Ablauf der Prüfungsanmeldung in der germanistischen Linguistik geben. Rechtlich verbindlich sind selbstverständlich alleine die übergeordneten Dokumente der Bachelorordnung und der Studienordnung für das Fach Deutsche Philologie. Konsultieren Sie auch die Hinweise in der Wegleitung!

1. Anmeldung

- ✓ Bitte prüfen Sie mit Hilfe der Studien- und Prüfungsordnung sowie der Wegleitung, ob Sie alle Studienanforderungen erfüllt haben. Beachten Sie bitte, dass Sie zum Zeitpunkt der Anmeldung 60 KP in der deutschen Philologie erworben haben und die abgeschlossene und bewertete Seminararbeit vorweisen müssen.
Link zu den Dokumenten: <https://germanistik.philhist.unibas.ch/de/studium/merkblaetter-und-dokumente>
Zur Prüfung in der germanistischen Linguistik dürfen Sie nur antreten, wenn Sie Ihre Seminararbeit in einer der anderen Abteilungen (Germanistische Mediävistik oder Neuere Deutsche Literatur geschrieben haben).
- ✓ Wählen Sie einen **Prüfer** aus der untenstehenden Liste der Prüfungsberechtigten für das **HS 2023**. Bitte machen Sie sich im Voraus Gedanken, über welche Themen Sie sich prüfen lassen möchten, und berücksichtigen Sie bei der Wahl des Prüfers, ob dessen Schwerpunkte in Forschung und Lehre zu Ihren gewünschten Prüfungsthemen passen:
 - Prof. Dr. Heike Behrens
 - Prof. Dr. Martin Luginbühl
 - Dr. Mirjam Weder
 - Dr. Jana Tschannen (max. 2 Prüfungen)
 - Dr. Elisabeth Zima (max. 2 Prüfungen)
 - Dr. Mi-Cha Flubacher (max. 2 Prüfungen)
- ✓ Melden Sie sich spätestens **zwei Wochen** vor Anmeldeschluss (d.h. bis zum **29.9.2023**) beim Prüfer Ihrer Wahl und vereinbaren Sie einen **Sprechstundentermin**.
- ✓ Bringen Sie zur Sprechstunde folgende **Unterlagen** mit:
 - **Anmeldeformular** (unter <https://germanistik.philhist.unibas.ch/de/studium/merkblaetter-und-dokumente/>)
 - Liste der von Ihnen belegten **Linguistik-Lehrveranstaltungen** inkl. Titel Ihrer Proseminararbeit
 - Liste mit 2-3 **Themenvorschlägen** inklusive Überlegungen zu Schwerpunkten und

Forschungsfragen sowie ersten Literaturrecherchen. Die Themen dürfen nicht mit dem Thema Ihrer Proseminararbeit übereinstimmen, jedoch Aspekte aus dem Themenbereich von Seminaren vertiefen.

- ✓ Der Prüfer unterzeichnet nach Absprache des Prüfungsthemas Ihr Anmeldeformular.
- ✓ Das unterschriebene Anmeldeformular müssen Sie fristgerecht beim **Dekanat** einreichen. (Anmeldefristen unter <https://philhist.unibas.ch/de/studium/termine/>).

2. Prüfung

- ✓ Informationen über **Ort und Datum der Prüfung (8.12.2023 oder 15.12.2023)** bekommen Sie vom Dekanat.
- ✓ Die Prüfung besteht aus einem **Essay**: Die Prüfungszeit beträgt 4 Stunden. Sie bereiten zwei Themen vor. Achtung neue Regelung: Zu einem der vereinbarten Themen wird eine Prüfungsfrage gestellt.

Bei Fragen zur Anmeldung oder zum Ablauf der Prüfung, die **nicht durch Konsultation der Wegleitung und der Studien- und Prüfungsordnung lösbar** sind, melden Sie sich bitte frühzeitig (!) bei Dr. Mirjam Weder (mirjam.weder@unibas.ch) oder bei Dr. Ina Pick (ina.pick@unibas.ch).

Hinweise zu Themengestaltung, Umfang und Zeitplan:

In der Klausur sollen Sie zeigen, dass Sie sich mit einer sprachwissenschaftlichen Themenstellung vertieft auseinandersetzen und verschiedene Positionen kontrastieren können. Sie befassen sich also mit Fachliteratur der germanistischen Linguistik zu einer bestimmten Thematik. Dies bedingt, dass Sie ein Thema wählen, zu dem bereits Fachliteratur existiert.

Lektüreumfang pro Thema: 1-2 Monographien und 4-6 Aufsätze/Artikel. Falls es im gewünschten Themengebiet keine passenden Monographien gibt, können Sie eine Monographie mit 4 Aufsätzen oder Artikeln ersetzen. N.B.: Einführungswerke sind in der Regel als Prüfungsgrundlage nicht oder nur auszugsweise geeignet, da sie Themen kaum vertiefen.

Bitte reichen Sie möglichst früh einen ersten Entwurf Ihres Themas bzw. Ihrer Themen und Ihrer Lektüreliste(n) ein, so dass wir diese mit Ihnen diskutieren können. Die endgültige Lektüreliste ist das Ergebnis Ihrer Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema und umfasst das Spektrum vom Überblick über das Thema hin zu spezielleren Fragen.

Die definitive Lektüreliste reichen Sie im **HS 2023** zusammen mit einem kurzen (1-2 Seiten) Exposé oder Thesenpapier (Format in Absprache mit dem Prüfenden) bis spätestens zum **8.11.2023** beim jeweiligen Prüfer ein.